

Die LBE-Hechtwagen der Gruppe 23

Beschreibung

Die wegen ihrer verjüngten Wagenenden so genannten „Hechtwagen“ der Ursprungsbauart aus den Jahren 1922-23, die keinesfalls mit den Hechtwagen der späteren Bauarten verwechselt werden dürfen (siehe Trend Modelle JW30008-JW30011), waren die ersten Einheitswagen der neu gegründeten Deutschen Reichsbahn. Optisch charakteristisch für diese Bauart waren die bei den Reisezugwagen zu den Stirnseiten hin hochgezogenen Dachkanten.

Auch die damals größte deutsche Privatbahn, die Lübeck-Büchener Eisenbahn LBE beschaffte 1925 für die über ihre Strecken laufenden internationalen D-Züge einige 3. Klasse Hechtwagen der 23er Bauart sowie die dazugehörigen Gepäckwagen.





Nach dem Krieg fanden sich die LBE-Wagen meist in der BD Hamburg wieder und wurden von der DB übernommen.

Hinweise:

Alle Hechtwagen-Modelle dieser Serie besitzen eine nachgebildete Inneneinrichtung, eine vordefinierte Position für die Mitfahrkamera in einem Abteil, Beleuchtungsfunktion, bewegliche Faltenbalg-Übergangseinrichtungen sowie per Slider einstellbare Oberwagenlaterne (Tage- und Nacht-Zugschluss-Signal), welche in Tag- und Nachtstellung gedreht werden können.

Die 4 LOD-Stufen sind speziell für EEP X angepasst. (In Version 9 und 8 erfolgt ein früherer LOD-Wechsel, was sich u.U. nachteilig auf die Darstellung auswirken kann.)

Die Modelle entstanden wieder in der bewährten Konstruktors-Schmiede von Stefan Köhler-Sauerstein.

Die Screenshots entstanden z.T. auf den im Shop erhältlichen Fertiganlagen „Der nächste Winter kommt bestimmt“ (Trend JW30003-30005) und „Lokfabrik Henschler & Sohn“ (Trend JW30002)

Aufnahmen: Schörner, Slg. Windberg (2); Mauck, Slg. Windberg (1); Windberg (1)